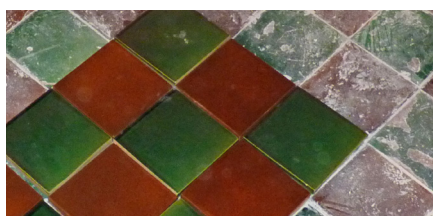




Schweizerisches Landesmuseum Zürich

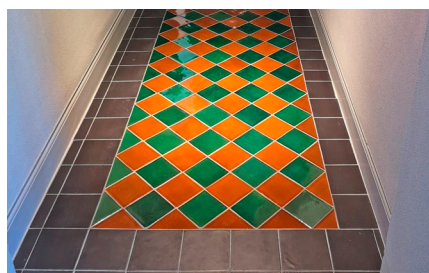
Erbaut wurde das Haus 1898 unter der Leitung des Architekten Gustav Gull, eines Schülers von Gottfried Semper. Gull bediente sich verschiedener historisierender Architekturelemente aus dem Spätmittelalter und der Neuzeit und führte sie zu einem Ganzen zusammen. Der 2016 eröffnete Neubau der Schweizer Architekten Christ & Gantenbein ergänzt Gustav Gulls Gebäudetrakt perfekt.



Die vorhandenen Fliesen hatten starke Abnutzungspuren und waren an vielen Stellen beschädigt. Bei der Sanierung des Westflügels wurden in einigen Räumen, unter den Vorgaben des Denkmalschutzes, die vorhandenen Bodenfliesen auf Basis der alten Muster neu gefertigt und verlegt.

Reproduktion Bodenplatten Vorraum Silberkammer

Die Fliesen wurden nach dem historischen Vorbild farblich und strukturell reproduziert. Diese mussten jedoch die heutigen Anforderungen an Rutschfestigkeit und Reinigung von einem Museumsbetrieb erfüllen. Eine spannende Aufgabe, die wir aufgrund unserer 200-jährigen Erfahrung realisieren konnten. Obwohl wir heute andere Rohstoffe einsetzen ist es uns gelungen, die gleiche Tiefenwirkung und Brillanz der grünen und braunen Glasuren zu erreichen wie bei den Originalen.



Zahlen & Fakten

Bauherr
Architekten
Baumanagement
Realisierung

Bundesamt für Bauten und Logistik
Christ & Gantenbein Architekten, Basel
Proplaning AG, Basel
2018

